



sankt galler sport preis

Christoph Meier
christoph@family-meier.ch



St.Gallen, 31. August 2026

16. Sankt Galler Sport Preis 2026

Überraschende Wahlresultate beim Leservoting für den Sankt Galler Sportpreis beim Nachwuchs und den Sportlern. Die Eishockeyspielerinnen Naemi Herzig setzt sich beim Nachwuchs knapp vor die beiden Mitnominierten Andrin Huber (10 - Kämpfer) und Lura Wick (Snowboard). Bei den Sportlern setzt sich Salomé Kora knapp vor Simon Ehammer und das Cheerleading Nationalteam durch. Vroni Keller, langjährige Handballspielerin und -Trainerin erhält den Ehren-Sport-Oscar aus den Händen von Stadtrat Mathias Gabathuler.

Am Montag, 31. August 2026 fand im Pfalz Keller in St.Gallen die Verleihung des 16. Sankt Galler Sport Preises statt. Der Ehrenpreis ging an die langjährige erfolgreiche Handball-Spielerin und Trainerin Vroni Keller, die über fünf Jahrzehnte hinweg ausserordentliche Leistungen für den Schweizer Frauenhandball gezeigt hat. Mit 105 Einsätzen und 474 Toren ist sie bis heute die Rekordtorschützin des Nationalteams. Der Halbfinal im EHF-Meistercup in der Saison 1989/90 war ihr sportlicher Höhepunkt.

In der Kategorie Nachwuchs bestimmten die Jurywahl und das Online-Voting die aufstrebende Eishockey-Spielerin Naemi Herzig zum Sieg mit dem Sport-Oskar sowie der Siegerpreissumme von CHF3'000.--. Ihre Leistungen in der Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen in Milano Cortina in diesem Jahr brachten ihr die Bronzemedaille ein. Die sportliche Laufbahn startete Naemi bei den HC Eisbären St. Gallen, gefolgt von einer Nachwuchsausbildung beim EHC Uzwil und darauf zu einem Engagement bei den ZSC Lions und später beim EV Zug. Mit herausragenden Leistungen machte sie darauf den Schritt in die USA in die NCAA Division. Naemi strebt eine Profikarriere in Nordamerika an, um sich in der weltweit besten Frauenliga zu behaupten.

Medienpartner



Leider konnte Naemi Herzig den Sportpreis Nachwuchs nicht persönlich entgegen nehmen, weil in den USA die Meisterschaft in Kürze startet.

Bei den Sportlern durfte Salomé Kora mit denkbar knappem Ergebnis den Siegerpreis von Markus Meli. Präsident IG Sport Stadt St.Gallen entgegen nehmen. Neben den Erfolgen in der Leichtathletik steigerte Salomé Kora ihren Bekanntheitsgrad als erste Schweizer Athletin, die sowohl an Sommer- als auch an Winterolympiaspielen (Anschieberin im Zweierbob) teilnahm.

Dass gerade zwei international herausragende Leichtathleten zusammen mit Simon Ehammer bei den Nominierten herausstachen, ist eine besondere Ausprägung des Sankt Galler Sportpreises 2026.

Den vier Organisationen Panathlon-Club St.Gallen, IG Sport Stadt St.Gallen, Stadt St.Gallen Sport und Swiss Volunteers ist auch die Verleihung der 16. Sankt Galler Sport Preise in jeder Beziehung geglückt, Der von Beat Antenen, zusammen mit Moderatorin Karin Weigelt präsentierte Anlass war wie gewohnt mit künstlerischen und musikalischen Leckerbissen abwechslungsreich und dynamisch gestaltet. Ein Apéro im vollen Pfalz Keller unter dem Motto: «Sportler unter Sportlern» rundete den Anlass ab.

Bei den Swiss Volunteers konnten die drei folgenden Helfer durch deren Präsidentin Nayla Stössel ausgezeichnet werden:

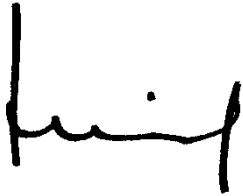
1. Preis: Peter Alexander Dudli
2. Preis: Pius Künzle
3. Preis: Daniel Züllig

Vier glückliche Personen konnten bei der Wettbewerbsauslosung aus dem Onlinevoting einen der attraktiven Preise in Empfang nehmen:

- Gutschein für ein Gruppentraining in der Berit Klinik im Wert von CHF 500.- an Andrea Wucher
- 1 Wochenende lang ein E-Fahrzeug fahren von Emil Frey für Nicole Hartmann
- Jahresabonnement für das Fitnesscenter well come Fit AG St.Gallen an Ivo Lüdtker
- Medical Check inkl. Leistungsdiagnostik bei der Medbase an Miriam Breitenmoser

Die 17. Ausgabe des Sankt Galler Sport Preises findet am Montag, 6. Spetember 2027 im Pfalzkeller St.Gallen statt.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Christoph Meier', with a stylized, cursive script.

Christoph Meier

OK «sankt galler sport preis»